

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1876**

12.9.1876 (No. 251)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 251. Erstes Blatt.

Dienstag den 12. September

1876.

## Bekanntmachung.

Briefsendungen nach Persien und Kleinasien.

Von jetzt ab ist die Beförderung von Briefpostsendungen nach folgenden Orten in Persien und Kleinasien:

Bagdad (Kleinasien),  
Bender-Abassi oder Bunder-Abbas (Persien),  
Buschire oder Buschir (Persien),  
Bussora oder Bassora (Kleinasien),  
Suadur (Beludschistan),

und Vinga (Persien),

ferner nach Muscat oder Mascat (Arabien),

auch auf dem Wege über Suez und Bombay zulässig.

Das Porto beträgt:

40 Pf. für frankirte Briefe } im Gewichte von je 15 Gramm,  
60 Pf. für unfrankirte Briefe }  
20 Pf. für Postkarten,  
10 Pf. für Drucksachen } für je 50 Gramm,  
und Waarenproben }  
und die Einschreibgebühr 20 Pf.

Die betreffenden Sendungen sind mit dem Vermerke:

„über Brindisi und Bombay“

zu versehen.

Berlin W., den 6. September 1876.

Kaiserliches General-Postamt.

## Bekanntmachung.

Verbot des Einlegens von Briefen in die nach Frankreich bestimmten Geld- und Päckereisendungen.

In den in Frankreich aus Deutschland eingegangenen Päckereisendungen sind seitens der Französischen Zollbehörden bei der zollamtlichen Revision in letzter Zeit häufig Briefe oder sonstige Mittheilungen, welche die Eigenschaft von Korrespondenzen hatten, vorgefunden worden. Zur Fernhaltung von Nachtheilen wird darauf aufmerksam gemacht, daß das Einlegen derartiger Schriftstücke in die nach Frankreich bestimmten Päckereisendungen gegen die Französischen Postgesetze verstößt und Zuwiderhandlungen die Einleitung des Strafverfahrens in Frankreich zur Folge haben.

Berlin W., den 7. September 1876.

Kaiserliches General-Postamt.

## Lehrerwitwen- u. Waisenunterstützungsverein „Fürsorge“.

Seit unserer letzten Veröffentlichung haben wir weitere Geschenke erhalten: von Herrn Kaufmann G. Mayer 3 M., von Ungenannt 1 M. mit dem Vermerke: statt eines Kranzes beim Tode eines Bekannten, von Herrn Kaufmann Seurer 10 M., von Herrn Oberhofprediger Doll 10 M., von Herrn R. Kraut 3 M. Wir sprechen für diese Gaben unsern verbindlichsten Dank aus.

Karlsruhe, den 10. September 1876.

Der Vorstand.

## Große Fässer-Versteigerung.

Donnerstag den 14. September d. J.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,

werden im Hause der Zähringerstraße Nr. 40

76 Stück Weinfässer, von  $\frac{1}{2}$ —2 Ohm haltend,

16 „ „ Lagerfässer, von 4—56 Ohm haltend,

1 Kelter mit eiserner Spindel, 1 Rollwagen, 1 Brückenwaage, 2 Ladbäume, eine Parthie Fäßdauben (3—4 Schuh lang) und verschiedene Kellerrequisiten

gegen Baarzahlung versteigert, wozu die Kaufliebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 9. September 1876.

3.2.

Vöffel, Waisenrichter.

## Große Möbel-Versteigerung.

Mittwoch am 13. September d. J.

im Lokale „zur goldenen Waage“, Zähringerstraße Nr. 73, jeweils Vormittags 9 $\frac{1}{2}$  Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, versteigere aus Auftrag einer auswärtigen renommirten Möbelfabrik gegen Baarzahlung: eine feine Ripsgarnitur (braun), bestehend in 1 Causeuse und 6 Sesseln; 1 Chaiselongue, 1 Causeuse, 3 Kanapees verschiedener Größe, 3 feine Klavierstühle, 2 feine französische Chiffonnieres, 2 Chiffonnieres mit Füllungen, 2 Chiffonnieres mit glatten Thüren, 2 einthürige Schränke, 2 feine Bettladen mit Koff, 2 Schreib- und 3 andere Kommode, 2 Pfeilertkommode, 1 Amerikanerstuhl, 1 Küchenschrank, 4 Ovale, 1 Zusammenlegtiisch, 2 Küchentische, 3 Waschtische, 2

## Bekanntmachung.

21. Die auf Mittwoch den 13. d. M., Vormittags 9 Uhr, anberaumte Schuldenrichtungsstellungstagsfahrt in der Gantache der Firma Better, Sacher & Cie. hier findet nicht in dem Amtsgerichtsgebäude, sondern in dem Commissionszimmer des Rathhauses (Haupteingang, rechts) statt.

Karlsruhe, den 11. September 1876.

Großh. Amtsgericht.

Eisen.

B. Frank.

## Institut Spies,

Stephanienstraße 34.

— Das neue Schuljahr beginnt mit dem 18. September. Anmeldungen werden von jetzt ab entgegen genommen. Schüler, welche die andern hiesigen höheren Lehranstalten besuchen, finden, wie bisher, auch ferner Aufnahme und, wenn nöthig, gründliche Nachhülfe. Näheres durch

L. Spies, Rector.

## Institut Spies,

Stephanienstraße 34.

(Abendcursus.)

— Beginn am 2. Oktober. Unterrichtsgegenstände: Deutsch, Französisch, Englisch, Geometrie, Algebra, Physik, Geschichte, Geographie und auf Wunsch kaufmännisches Rechnen und Buchführung. Näheres durch

L. Spies, Rector.

## Pferd-Versteigerung.

Am Mittwoch den 13. d. M., Vormittags 9 Uhr, läßt das 1. badische Feld-Artillerie-Regiment Nr. 14 im Kasernenhofe zu Gottesau ein königliches Dienstpferd gegen Baarzahlung öffentlich versteigern.

Wäschkommode, 2 Nachttische, 2 vollständige Federnbetten, Spiegel, Bilder, 6 Stück neue Strohsäcke, 1 schönen, ruhbaumenen, zweithürigen Schrank und sonst Verschiedenes, wozu Liebhaber ergebenst einladet

A. Wüest, Auktionator.

Fahrrad-Versteigerung.

Zu Folge ganztäglicher Verfügung werden am Dienstag den 12. September d. J., Vormittags 9 Uhr u. Nachmittags 2 Uhr, in der Wilhelmstraße Nr. 14 (Bahnhofstadtteil), die zu Restaurateur F. Fuchs & Sautmanne gehörenden Fahrräder gegen Baarzahlung versteigert, als: 1 Bierpresse, 15 verschiedene Wirtstische, 118 Rohrstühle, 1 Büffet, 2 Gläserhöfe, 1 Eistasten, Gläser, Porzellan, Bedeckung und sonstige Wirtstischgeräthe, circa 250 Liter Wein, 1 großer eiserner Herd, Kupfergeschirr, 1 Brühmulde, 1 Wursterkloß, 1 Fleischräucherer, 1 Kommode, 1 Nachttisch, 2 Requirateure, Silber in Rahmen und sonst verschiedene Fahrnisse. Karlsruhe, den 5. September 1876.

2.2. Hüttisch, Gerichtsvollzieher.

Pfänder-Versteigerung.

7.4. Vom 11. bis 15. d. M. versteigern wir in unserem Geschäftszimmer, jeweils Nachmittags von 2 Uhr an, die über 6 Monate verfallenen gewöhnlichen Pfänder bis zu Lit. O. Nr. 1000 in nachstehender Reihenfolge: Dienstag den 12. d. M. Leib-, Tisch- und Bettweibzeug; Mittwoch den 13. d. M. goldene und silberne Uhren, goldene Ketten, Ringe, Brocken, silberne Köffel, Operngläser, Reizeuge; Donnerstag den 14. d. M. Matrasen, Betten, Schuhe, Stiefel, Garn, Zinngeschirr, Bügeleisen, Schirme; Freitag den 15. d. M. Buchskin, Woll- und Seidenzeuge, Leinwand, Schirmina, Kleidungsstücke, Weibzeug. An den vorgenannten Versteigerungstagen ist unsere Sparkasse nur Vormittags geöffnet. Karlsruhe, den 8. September 1876. Leihhaus-Verwaltung.

Bauholz-Versteigerung.

2.1. Freitag Vormittag 9 Uhr wird auf dem Nagelischen Zimmerplatze (Sommerstrich) eine größere Partie abgängiges Bauholz versteigert.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Bahnhofstraße 26 ist eine schöne Mansardenwohnung mit 2 großen Zimmern, Küche mit Wasserleitung nebst Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock. \* Amalienstraße 75 ist sogleich eine kleine Wohnung mit 3 Zimmern, Holzplatz und Zugehör zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus, ebener Erde. Hebelstraße 1 (in nächster Nähe des Marktplatzes) ist sofort oder auf 23. Oktober ein freundliches Zimmer nebst Küche und Keller zu beziehen. - Langestraße 211 ist der 2. Stock (Bel-Etage) auf 23. Oktober zu vermieten, dieser enthält 2 zusammenhängende Wohnungen, eine mit 5 großen Zimmern, 1 Mansarde, Speicherkammer, Küche und ist mit Wasser- und Gasleitung versehen, die andere Wohnung besteht aus 3 Zimmern. Beide Wohnungen können zusammen oder getheilt abgegeben werden. Einzufragen zwischen 10 bis 1 Uhr. Näheres im Laden. \* Luisenstraße 29, nahe der Ettlingerstraße, Sommerseite, ist der 2. Stock mit 4 geräumigen Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock. - Ruppurrerstraße 36 sind auf 23. Oktober zu vermieten: der 2. Stock mit 5 Zimmern, Küche, Keller, 2 Mansarden; der 3. Stock mit 5 Zimmern, Küche, Keller, 2 Mansarden, Gas- und Wasserleitung und Glasabschluss, Antheil am Waschhaus und Trockenständer. Zu erfragen im 2. Stock im Seitenbau. - Ruppurrerstraße 36 ist im Seitenbau im zweiten Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, Wasserleitung, 1 Mansarde und Speicherkammer, auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

3.3. Ein schöner Laden mit 4 großen Schaufenstern und Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres bei der Rheinischen Baugesellschaft.

Wohnungen zu vermieten.

- Zu vermieten in Folge von Verlegung: eine sofort beziehbare, schöne, mit Gas- und Wasserleitung versehene Parterrewohnung von 6-7 geräumigen Zimmern mit Parquetböden, Veranda, Küche, Mansarde, Kammer, 3 Kellerabtheilungen, gemeinschaftlicher Waschküche, Trockenraum, Gartenantheil; nöthigenfalls Stallung für 3 Pferde, Remise, Heuspeicher etc. Ferner auf 23. Oktober in einem oberen Stockwerk eine freundliche Wohnung von zwei großen Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Mansarde, Kammer, Keller, gemeinschaftlicher Waschküche, Trockenraum etc. Zu erfragen Nowack-Anlage 13.

Wohnung.

eine schöne, von 5 Zimmern mit allen der Neuzeit entsprechenden Erfordernissen ist auf 23. Oktober zu vermieten: Langestraße 154 im Laden, rechts.

Verlegungshalber

ist auf 1. oder 23. Oktober eine freundliche Wohnung im 3. Stock von 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Waschküche und allem Zugehör zu vermieten: Luisenstraße 9 beim Sallenwäldchen.

Wegen Wezjug

7.3. ist eine Wohnung von 7 Zimmern in der Bahnhofstraße (Gehaus, erster Stock) auf 1. Oktober ganz zu vermieten, oder es können dort 3 elegant möblirte Zimmer an einen oder mehrere solche Herren vermietet werden. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

- Eine hübsche Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Keller und Zugehör ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

\* Zwei Zimmer und Keller sind Verlegungshalber zu vermieten. Zu erfragen verlängerte Sophienstraße, Sommerstrich 9, im Nebenhaus, 2. Stock.

\* Eine freundliche Mansardenwohnung (Hinterhaus), bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, ist an eine stille Familie auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Herrenstraße 29 im Vorderhaus parterre.

3.1. Auf 23. Oktober oder früher vermiethe ich in meiner Villa, Mühlburger Landstraße 7, eine elegante Wohnung, bestehend aus einem Salon, 6 Zimmern nebst allen erforderlichen Bequemlichkeiten. Albert Prinz.

\* Eine freundliche Mansardenwohnung von 1 Zimmer mit Kochofen, Keller und Zugehör ist an eine kleine, stille Familie auf 23. Oktober zu vermieten: Luisenstraße 50, parterre.

Zimmer zu vermieten.

- Ein gut möblirtes Zimmer ist sogleich zu vermieten: Bahnhofstraße 50.

- Waldstraße 11, eine Stiege hoch, ist ein schön möblirtes Zimmer auf 15. September oder später zu vermieten.

2.2. Jähringerstraße 38, nächst der Waldhornstraße, ist ein gut möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im untern Stock.

2.2. Friedrichsplatz 9 sind 2 gut möblirte Zimmer sogleich oder auf 1. Oktober zu vermieten.

- Zirkel 35 sind im 3. Stock 2 hübsch möblirte, auf die Straße gehende Zimmer, das eine mit einem großen Altov, an zwei oder drei Herren mit ganzer oder theilweiser Pension zu vermieten.

\* Ein hübsch möblirtes Zimmer ist sogleich oder auf 1. Oktober zu vermieten: Langestraße 110 im Hinterhaus.

\* Akademiestraße 23 ist im 2. Stock ein mit 2 Fenstern auf die Straße gehendes, möblirtes Zimmer auf 15. September zu vermieten.

\* Karlsstraße 36 ist im 3. Stock ein freundliches, gut möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn auf den 1. Oktober zu vermieten.

Karlsstraße 35 ist ein unmöblirtes Mansardenzimmer für 5 1/2 Mark per Monat sogleich zu vermieten.

Karlsstraße 35 ist ein möblirtes Zimmer für 14 Mark per Monat sogleich zu vermieten.

\* Karlsstraße 24, in der Nähe der Infanteriekaserne, ist ein großes, gut möblirtes Parterrezimmer mit 2 Betten an einen oder zwei Herren sogleich oder später zu vermieten.

\* Leopoldstraße 19 ist ein möblirtes Mansardenzimmer, nach der Straße gehend, an ein solides Frauenzimmer oder einen Herrn auf 15. September oder 1. Oktober zu vermieten. Auskunft im 2. Stock.

\* Ecke der Amalien- und Waldstraße 23 ist im 2. Stock ein freundliches, möblirtes Zimmer, sowie eines im Hinterhaus sogleich oder später einzeln zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

\* Ein hübsch möblirtes Zimmer ist sogleich oder später an einen soliden Herrn billig zu vermieten: Waldhornstraße 2 im Seitenbau im 2. Stock.

\* Ein schön möblirtes Zimmer, mit 2 Kreuzstüden auf die Straße gehend, ist sogleich oder auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Waldstraße 62 im 2. Stock.

- Herrenstraße 4 sind im zweiten Stock ein großes und ein kleines Zimmer zusammen, und im Hinterhaus ein möblirtes oder unmöblirtes Zimmer auf 1. Oktober oder später zu vermieten.

Zwei freundliche Parterrezimmer, auf die Straße gehend, im Bahnhofstadtteil gelegen, sind mit oder ohne Möbel zu vermieten. Näheres durch das Nachweissbureau von E. Brückner, Langestr. 126.

\* Ruppurrerstraße 7a ist auf 1. Oktober ein freundliches Zimmer, mit Aussicht auf die Straße, möblirt oder unmöblirt an einen Herrn oder ein Frauenzimmer zu vermieten.

\* Adlerstraße 17 ist im 2. Stock ein hübsch möblirtes Zimmer an einen Herrn zu vermieten.

\* Hirschstraße 23 ist ein hübsch möblirtes Zimmer, mit zwei Kreuzstüden auf die Straße gehend, sogleich oder auf den 15. Oktober an einen stillen Herrn zu vermieten.

\* Jähringerstraße 53, in der Nähe des Marktplatzes und Bahnhofes, sind 2 ineinandergehende, äußerst freundlich und gut möblirte Zimmer an 1 oder 2 Herren sogleich oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

\* Hirschstraße 18 sind im 2. Stock zwei schön möblirte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) an einen Herrn sogleich oder zum 15. d. M. zu vermieten. Ebenfalls sind verschiedene Stühle, mit Rohhaar gepolstert, Etageren, Büchergestelle, Kleiderrechen und verschiedene andere Gegenstände zu verkaufen.

\* Marienstraße 14, nächst dem Bahnhof, ist im 2. Stock ein sehr gut möblirtes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

Anerbieten.

\* In einer kleinen, gebildeten Familie Karlsruhe's können ein oder zwei Schüler oder Schülerinnen, welche eine hiesige Schule besuchen, Wohnung und vollständige Pension finden. Der Eintritt kann auf den 1. Oktober geschehen. Näheres zu erfragen Bismarckstraße 43 parterre.

2.1. Ein Knabe, welcher die hiesigen Lehranstalten besucht, findet unter günstigen Bedingungen Pension. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Weinkeller zu vermieten.

\* Ein geräumiger Weinkeller ist zu vermieten: Langestraße 245.

Geschäft- oder Lokal-Gesuch.

\* 3.2. Ein kleineres Geschäft oder ein Lokal zur Errichtung eines solchen, womöglich mit Ladeneinrichtung, wird zu mieten gesucht. Gefällige Offerten unter X. Y. Z. 32 postlagernd Karlsruhe erbeten.

21. Ein geräumiger Laden nebst Zugehör, womöglich in der Langenstraße gelegen, wird zu mietben gesucht. Adressen werden im Kontor des Tagblattes unter Chiffre C. erbeten.

**Wohnungsgefuche.**

Von jetzt bis 23. Oktober wird eine Wohnung von 2-3 Zimmern gesucht und bittet man, Offerten im Kontor des Tagblattes abzugeben.

\*21. Eine freundliche Wohnung von 2-3 Zimmern mit oder ohne Zugehör im westlichen Stadttheil wird für eine kinderlose Beamtenfamilie auf auf 23. Oktober or. oder früher zu mietben gesucht. Gefällige Offerten werden erbeten unter Chiffre C. J. Nr. 1 im Kontor des Tagblattes.

**Zimmer-Gefuche.**

\* Es werden ein bis zwei möblierte oder unmöblierte Zimmer, in welchen man ganz ungenirt Musik treiben kann, in der Mitte der Stadt gesucht. Adressen erbittet man Bismarckstraße 43 parterre.

\* Es wird in Mitte der Stadt ein unmöbliertes Zimmer zu mietben gesucht. Näheres Schwanenstraße 26.

**Raum.**

ein leicht zu ebener Erde zugänglicher, heller, heizbarer, wird zur Aufbewahrung von Waaren zu mietben gesucht, am liebsten im südwestlichen Theil der Stadt, wenn auch außerhalb. Offerten postlagernd unter Z. Z. 306.

**Dienst-Anträge.**

3.3. Eine solide, tüchtige Herrschaftsköchin findet auf's Ziel hier in Karlsruhe bei einer sehr guten Herrschaft eine angenehme Stelle bei hohem Lohn. Näheres auf dem Centralbureau Friedrichsplatz 8.

\*2.2. Ein solides Mädchen, welches etwas kochen, nähen und bügeln kann, wird auf Michaeli zu zwei Damen gesucht. Es wollen sich nur solche melden, die gute Zeugnisse vorlegen können: Bismarckstraße 29 im untern Stod.

\* Ein anständiges Mädchen, welches sich allen häuslichen Geschäften willig unterzieht, findet auf's Ziel eine angenehme und dauernde Stelle. Zu erfragen Langestraße 89, 1 Treppe hoch.

\* Ein braves, reinliches Mädchen, welches einer bürgerlichen Küche selbstständig vorstehen kann und gerne die häuslichen Arbeiten verrichtet, ebenso ein einfaches Mädchen, welches schön nähen und bügeln kann, für in die Zimmer, finden auf's Ziel Stellen: Langestraße 163, im Laden rechts.

Ein braves Mädchen, welches selbstständig kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird auf nächstes Ziel gesucht. Zu erfragen Friedrichsplatz 5 im Laden.

\* Für das nächste Ziel wird ein besseres Zimmermädchen gesucht, welches sehr gut nähen und bügeln kann und mit guten Zeugnissen versehen sein muß: Zirkel 2 e, über eine Treppe.

\* Ein Mädchen, welches waschen, putzen und spinnen kann, findet auf nächstes Ziel eine Stelle: Langestraße 118.

\*2.1. Ein braves Mädchen, welches etwas kochen und den häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet auf nächstes Ziel bei guter Behandlung und hohem Lohn eine gute Stelle: Wilhelmsstraße 22, Ecke der Schützenstraße.

\* Ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich den sonstigen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird auf nächstes Ziel gesucht: Adlerstraße 10 im Laden.

\* Ein Mädchen von gesehtem Alter, welches einer guten bürgerlichen Küche selbstständig vorstehen kann, sowie allen vorkommenden häuslichen Arbeiten sich unterzieht, wird in eine kleine Familie auf's Ziel gesucht. Näheres Bähringerstraße 53 im 2. Stod.

\* Ein fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf nächstes Ziel in Dienst gesucht: Adlerstraße 27 im 1. Stod.

\*2.1. Ein braves, solides Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, findet auf kommendes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 55 im Laden.

\* Ein solides Mädchen, welches kochen, waschen und nähen kann, auch sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf nächstes Ziel bei einer kleinen Familie eine gute Stelle: Waldstraße 41 im 3. Stod.

\* Ein Dienstmädchen, welches sich willig allen Hausarbeiten unterzieht, besonders aber waschen, putzen und Gänse stopfen kann, wird gegen anständigen Lohn und gute Behandlung auf's Ziel gesucht. Zu erfragen Zirkel 24 im 4. Stod.

\* Ein anständiges Mädchen, welches kochen kann und sich den sonst vorkommenden häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf nächstes Ziel bei einer kinderlosen Familie Stelle. Näheres Adlerstraße 21 im 1. Stod.

\* Ein braves Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, findet auf's Ziel oder 1. Oktober eine Stelle, sowie eine perfekte Köchin wird auf 1. Oktober zu einer Herrschaft gesucht. Näheres Steinstraße 12 im dritten Stod.

\* Ein solides, reinliches Mädchen, welches etwas kochen, waschen, putzen und nähen kann, findet auf Michaeli eine Stelle. Näheres zu erfahren Erbprinzenstraße 22 im Laden.

\* Ein Mädchen, welches waschen, putzen und etwas kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird auf das nächste Ziel in Dienst gesucht: Zirkel 24 im 3. Stod links.

\* Ein Mädchen, welches selbstständig einer besseren Küche vorstehen kann und ein Zimmermädchen, welches gut nähen kann, werden auf's Ziel zu einer kleinen, ruhigen Familie gesucht: Zirkel 35, 1 Treppe hoch.

**Dienst-Gefuche.**

\* Ein braves Mädchen, welches kochen, nähen, bügeln kann und sich willig allen vorkommenden Arbeiten unterzieht, sowie von ihrer Herrschaft gut empfohlen wird, sucht auf Michaeli eine Stelle. Näheres Langestraße 14 im 2. Stod, Höpfer's Neubau.

\* Ein solides Mädchen, welches einer bessern Küche selbstständig vorstehen kann und sich auch häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 178 im 2. Stod.

\* Ein gesehtes Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht und gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht bei einer kleinen Familie eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Karlsstraße 35 im 3. Stod.

\* Ein braves Mädchen, welches sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, auch Liebe zu Kindern hat, sucht eine Stelle. Zu erfragen Luisenstraße 50 im Hinterhaus.

\* Ein Mädchen von bessern Eltern, welches nähen und bügeln kann, sucht eine Stelle als Zimmermädchen. Es wird mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn gesehen. Näheres bei Karl Wipfler, Kronenstraße 33.

\* Ein solides, junges Mädchen, welches nähen und bügeln kann, auch Liebe zu Kindern hat und gut empfohlen wird, sucht eine passende Stelle. Zu erfragen Adlerstraße 21 im zweiten Stod.

**Schleifer-Gesuch.**

3.1. Ein lebiger tüchtiger Schleifer findet sofort lohnende und dauernde Accordarbeit bei Karl S. Schmidt Söhne, Eisenwerk Söllingen, bei Durlach.

**Zimmerleute,**

tüchtige, 15 bis 20 Mann, finden an der Festhalle Beschäftigung. Lohn 3 M. 20 Pf. Rheinische Baugesellschaft, Sektion Freiburg.

**Diener-Gesuch.**

3.3. Auf 20. November wird ein sehr gewandter Diener gesucht, ohne vorzügliche Zeugnisse über Leistungsfähigkeit und Treue ist Anmeldung unnütz. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Eine Kellnerin.**

welche auch noch häusliche Arbeiten verrichten kann, findet sogleich eine Stelle: Herrenstraße 4.

2.1. Eine tüchtige

**Restaurations-Köchin**

findet auf Michaeli eine Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Bursche-Gesuch.**

2.2. Ein Bursche, welcher etwas Feldarbeit versteht, kann sogleich eintreten bei J. Simbel, Bleichhager, in Mühlburg.

**Stellen-Anträge.**

Stellen finden auf's Ziel für hier und auswärts: circa 20 gute bürgerliche Köchinnen, Herrschafts-, Gasthofs- und Restaurationsköchinnen, bessere Mädchen, welche das Kleidermachen erlernt haben, als Junger, 1 Hotelzimmermädchen, Kellnerinnen, Kinds-, Haus- und Küchenmädchen, sowie ein gut empfohlener Herrschaftsbdiener, 1 französisch sprechender, junger Kellner und 1 jüngerer Meßgerbursche. Alles Nähere durch J. Müller, Versicherungs-Bureau, Bähringerstraße 67.

Mehrere bessere Zimmermädchen, welche nähen und bügeln können, finden auf's Ziel gute Stellen durch das Nachweis-Bureau von E. Brückner, Langestraße 126.

**Eine Lehrstelle**

ist bei uns noch zu besetzen. 2.2.

**Weiß & Kölsch.**

**Lehrlingsstelle-Antrag.**

2.2. Ein mit den nöthigen Vorkenntnissen versehener junger Mann findet vortheilhafte Lehrstelle bei

**Segauer & Verblinger,**  
Teppich- und Möbelstoff-Lager.

**Offene Lehrstelle.**

\*2.2. Ein wohl erzogener, junger Mann kann bei uns jetzt oder später in die Lehre treten.

**Krämer & Kempf.**

**Lehrling-Gesuch.**

3.1. In einem hiesigen Bankhause ist für einen jungen Mann, welcher über seine Schulbildung genügende Zeugnisse vorlegen kann, eine Lehrlingsstelle offen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Jüngere Mädchen**

finden sogleich Beschäftigung bei **Chr. Weise & Comp.,** Erbprinzenstraße 9.

**Bolontär-Stellegefuch.**

\*2.2. Für einen jungen Mann, der seine Lehre auf dem Comptoir einer Fabrik durchgemacht hat, wird zu seiner vollständigen kaufmännischen Ausbildung eine Bolontärstelle auf einem hiesigen Comptoir gesucht. Näheres unter Chiffre C. V. postlagernd Karlsruhe.

**Stelle-Gesuch.**

\*2.1. Ein junges Mädchen von angenehmem Aeußern und guter Familie wünscht eine Stelle in einem Geschäfte als Ladenmädchen oder ein sonstiges, passendes Unterkommen. Adressen im Kontor des Tagblattes unter Chiffre P. abzugeben.

**Als Verkäuferin**

sucht ein bestempfohlenes Frauenzimmer eine Stelle und kann sogleich oder auch später eintreten. Adresse zu erfragen im Kontor des Tagblattes. \*2.1.

**Beschäftigungs-Gesuche.**

\* Eine geübte Weisnäherin, welche im feinen Weisnähen gut geübt ist, sucht Beschäftigung zu erhalten; es wird auch Arbeit zum Ausbessern angenommen: Quersstraße 11 im Hinterhaus.

**Baurechnungen und Abrechnungen** werden zur Prüfung angenommen.

**Pläne und Voranschläge** gefertigt: 6.5. Fasanenstraße 8 (Ecke ebener Erde.)

**Für Damen.**

Zeige ergebenst an, daß Bestellungen für Ausstattungen, Herbst- und Winterkostüme angenommen und pünktlich ausgeführt werden: Kreuzstraße 6 im 2. Stod.

**Verloren.**

\* Donnerstag den 7. September wurde in der Belfortstraße oder auf dem Wege von der Belfortstraße 19 bis zur Amalienstraße 35 ein kleines, blaues **Hefchen**, wichtige Notizen enthaltend, verloren. Der Finder wird gebeten, dasselbe gegen gute Belohnung Amalienstraße 35 im untern Stock abzugeben.

**Verkaufsanzeigen.**

2.2. Ungefähr 30 Zentner gutes **Weizenstroh** ist zu verkaufen. Zu erfragen im Berliner Hof, Fasanenplatz 7.

2.2. Eine **Obst- und Weinpresse** ist billig zu verkaufen: Langestraße 161 in Karlsruhe.

— Zu verkaufen wegen Wohnungswechsel fast ganz neue Möbel **zimmerweise**, vollständiger Salon und Speisezimmer nebst Vorhängen, Lampen etc. Adresse im Kontor des Tagblattes. Dasselbst ist ein schöner Pariser Flügel billig zu verkaufen.

2.1. Ein kleines **Sopha** mit braunem Bezug, bereits noch neu, ist aus Auftrag billig zu verkaufen: Douglasstraße 14 im Laden.

**Ankauf**

von Messing, Kupfer, Blei, Eisen, Zink, Lumpen, Tuch, und Flanellabfällen, Papier, alten Alten, Büchern u. s. w. und zahle die höchsten Preisen dafür bei **Moris Zwinger**, Durlacherthorstr. 85. Die Gegenstände werden im Hause des Eigentümers abgeholt.

**Ankauf**

von Kupfer, Messing, Blei, Eisen, getragenen Kleidern, Schuhen und Stiefeln und werden dafür die höchsten Preise bezahlt. Auf Verlangen werden die Gegenstände im Hause abgeholt.

**Ankauf.**

— Herren- und Frauenkleider, Uniformstücke, Betten, Möbel, Schuhe und Stiefel, Makulatur werden angekauft. Gefällige Adressen wolle man richten an **Julius Weinheimer**, Durlacherthorstraße 55.

**Ankauf.**

\* Betten, Möbel, Schuhe, Stiefel, Kleider, Papier, Lumpen und Metall werden angekauft, bestens bezahlt und abgeholt von **J. Freyberger**, Querstraße 6.

**Privat-Bekanntmachungen.**

**Otto Deimling,**

33 Adlerstraße 33,

hat sich hier zur Ausübung der

**Zahnheilkunde**

nieder gelassen.

Sprechstunden von Morgens 9 Uhr bis Abends 5 Uhr.

**Einsetzen künstlicher Zähne** unter Garantie vollständiger Brauchbarkeit und naturgetreuen Aussehens.

**Bordeaux-Wein**

(ächter guter Medoc),

in Original-Fässchen von circa 75 Flaschen aus dem bedeutenden Hause

**Association Vinicole de Bordeaux** empfiehlt billigt

**F. Kunzer**, Karlsstraße 35.

**Schweine-Schmalz, 1<sup>a</sup> Qualität,**

per Pfund 75 Pf., bei Abnahme von 10 Pfund à 70 Pf. empfiehlt bestens

**J. G. Schaal,**

3.2

Bahnhofstraße 32.

**Emser und Selterer Wasser, Hunyadi Janos Bitterwasser, Friedrichshaller Bitterwasser, Viehy (grand grille), Carlsbader Mühl-, Schloß- u. Sprudelbrunnen, Riffinger Natoczn, Ofener Natoczn-Bitterwasser, Carlsbader Sprudelsalz, Carlsbader Sprudelseife, Saischinger Bitterwasser, Emser Pastillen, Friedrichshaller Pastillen, Krankenheiliger Pastillen, Krankenheiliger Seife und Salz, Riffinger Pastillen, Viehy-Pastillen, Biliener Pastillen etc.**

bei **Th. Brugler,** Walbstraße 10.

**A. W. Bullrich's Universal-Reinigungs-salz,**

erprobtes Mittel gegen die verschiedenartigsten Störungen der Verdauungsorgane, empfiehlt die alleinige Niederlage von

**Karl Malzacher,** Langestraße 145.

3.2.

**Zur gefl. Beachtung!**

Jedes Paquet des ächten Bullrich's **Universal-Reinigungs-salz** ist mit der Unterschrift A. W. Bullrich, vorm. J. C. Stegmann, Hoflieferant, und mit dessen Siegel versehen.

**Der Ausverkauf**

**Herrenstraße 15**

wird noch um einige Tage verlängert und sind wiederum verschiedene **Neuheiten** eingetroffen, als: **Damentaschen, Cigarren-Étuis, Portemonnaies, Necessaires, Photographie-Albums** mit und ohne **Musik** u. v. A. m. zu sehr billigen Preisen.

Eine große **Parthie Portemonnaies** zu staunend billigen Preisen und werden hauptsächlich die Herren Wiederverkäufer darauf aufmerksam gemacht. 2.1.

**Möbelstoffe** in Wolle, Seide und den neuen Manillastoffen, **weiße Vorhangzeuge**, gestickt und brochirt, **Bodenteppiche** in allen Qualitäten, **Sopha- und Bettvorlagen, Tischdecken, weiße Vigné-Decken, Smyrna-Teppiche** in jeder beliebigen Größe, **Cretonnes u. Satins** in großer Auswahl

empfiehlt zu äußerst billigen Preisen

**S. Dreyfuß, Hoflieferant,**

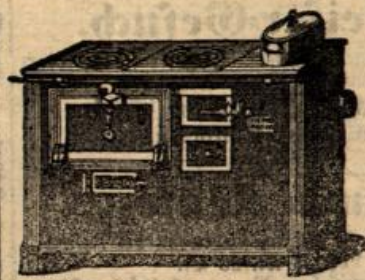
Langestraße 197.

Unterzeichneter beehrt sich, anzuzeigen, daß er hier ein **Weingeschäft** gegründet hat und gute, reine Weine von einem Weinproduzenten aus dem Oberlande bezieht; auch empfiehlt sich derselbe in **ächtem Schwarzwälder Kirschen- und Zwetschgenwasser**. Die Preise sind billigt berechnet und stehen Proben jederzeit zu Diensten.

Achtungsvoll

**F. Knapp,**

Spitalstraße 36 im Hinterhaus.



6.2.

**Bauschlosserei und Herd-Fabrik**

**HERMANN HAMMER,**

Akademiestraße 31,

empfiehlt ihre vorzüglich dauerhaft nach neuester Construction gearbeiteten

**Kochherde**

unter Garantie deren Güte.

Niederlage bei

**Hammer & Helbling,** Langestraße 155, gegenüber dem Museum.

**Pferdedeckenzeuge und wollene Pferdedecken**

in verschiedenen Größen zu sehr billigen Preisen bei

**Carl Seeligmann,**

14 Ritterstraße, neben dem Erbprinzen.

# Gänzlicher Ausverkauf

## wegen Aufgabe

meines

### Seide-, Modewaaren- u. Confectiongeschäfts.

Um mein bedeutendes, für die kommende Saison bereits mit Neuheiten ausgestattetes Lager rasch zu räumen, verkaufe ich

sämmtliche Seidenzeuge, Kleiderstoffe, Châles, Herbst- und Wintermäntel, Unterröcke &c.

in den von mir stets geführten und anerkannt soliden Qualitäten weit unter den Selbstkostenpreisen.

Als besonders billig empfehle ich:

**Schwarze Alpaccas** per Meter **60 Pf., 70 Pf., 80 Pf., 85 Pf.** &c.  
frühere Elle 12 fr., 14 fr., 17 fr., 18 fr.

**Schwarze Cachemires** per Meter **2 M. 15 Pf., 2 M. 50 Pf., 3 M., 3 M. 60 Pf.** &c.  
(2 Ellen breit) frühere Elle 45 fr., 52 fr., 1 fl. 3 fr., 1 fl. 15 fr.

**Schwarze Moreens** per Meter — **M. 85 Pf., 1 M. 15 Pf., 1 M. 40 Pf., 1 M. 50 Pf.** &c.  
(für Unterröcke) frühere Elle 18 fr., 24 fr., 30 fr., 32 fr.

**Regenmantelstoffe** per Meter **2 M. 15 Pf., 2 M. 40 Pf., blau 3 M.**  
(2 1/2 Ellen breit) frühere Elle 45 fr., 50 fr., 1 fl. 3 fr.

56 | **60 Cm. Lyoner Faille** (in allen modernen Farben) per Meter **4 M. 50 Pf.,**

**60 Cm. Schwarze Lyoner Faille** per Meter **3 M. 50 Pf., 4 M. 25 Pf.,**  
4 M. 90 Pf. &c.

(garantirte Qualitäten)

**70 Cm. breite Schwarze Seidensammte für Mäntel**

per Meter **9 M. 50 Pf., 11 M. 50 Pf.** &c.

**Gestreifte und carrirte Seidenzeuge** 20 Mark per Kleid.

**Fertige Regenmäntel** von 12 M. an.

**Spitzen-Châles und Rotondes** früherer Preis à **18 M., 22 M., 27 M., 30 M.**  
32 M., 36 M., 40 M., 45 M.

**Gewirkte Long-Châles** früherer Preis à **30 M., 42 M., 60 M., 80 M.**  
54 M., 68 M., 80 M., 120 M.

**S. Dreyfus, Hoflieferant,**  
**Langestraße 197.**

NB. Mein Geschäft in Möbelstoffen, Teppichen &c. erleidet keine Veränderung.

# Die Manufactur- u. Modewaaren-Handlung

von

## Ferd. Herschel,

### vorm. G. H. Denison,

beehrt sich ganz ergebenst anzuzeigen, daß sämtliche

# Neuheiten

## für die Herbst- u. Wintersaison

in größter Auswahl eingetroffen sind.



7.2.

### Großes Lager aller Arten eiserner Defen.

Besonders empfehlen in reicher Auswahl neueste

### Füll-Regulir-Defen

mit Chamotte-Einsätzen

zu Steinkohlen-, Coaks- und Holzfeuerung.

### Hammer & Helbling,

vormals Christ. Heidt,

Langestraße 155, gegenüber dem Museum.  
Beschreibungen stehen gerne zu Diensten.

## Muhrkohlen aus dem Schiff

empfehle in guter Qualität billigst.

### Philipp Vomberg,

Linkenheimerstraße 15.

Aufträge nimmt auch entgegen Herr **Ferd. Strauß**, Langestraße 151.

### Schwarzwald-Halle (Spitalstraße 49).

Heute Dienstag den 12. September

### Musikalische Abendunterhaltung vom Karlsruher Quintett

unter Mitwirkung des Violinisten Herrn **Franz Schneider** aus Mannheim.

Anfang 8 Uhr.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.

## Synagogen-Chor.

Mittwoch Abend 7 Uhr letzte Hauptprobe für das  
Neujahrsfest.  
Um zahlreiches Erscheinen wird dringend gebeten.

[Aus der Karlsruher Zeitung].

### Ämtliche Mittheilungen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog  
haben Sich unterm 9. d. M. Allergnädigst bewogen gefunden,  
den Nachbenannten folgende Auszeichnungen zu ver-  
leihen.

#### I. Das Ritterkreuz erster Klasse des Säch- singer-Löwen-Ordens:

dem Großherzoglichen Kammerherrn und Bezirksförster  
Josef von Merbart,  
dem Großherzoglichen Gartendirektor Mayer,  
dem Großherzoglichen Bezirks-Bauinspektor Dycker-  
hoff.

#### II. Das Ritterkreuz zweiter Klasse des Säch- singer-Löwen-Ordens:

dem Großherzoglichen Rath Theodor Heuber,  
dem Großherzoglichen Kammerjäger Oberhoffer und  
dem Großherzoglichen Galleriedirektor Weller in  
Mannheim.

#### III. Die große goldene Verdienstmedaille:

dem Bürgermeister Heib von Reichendach, Amts Mosbach.

#### IV. Die kleine goldene Verdienstmedaille:

dem Hof-Rüchelmesser Lehmann,  
dem Hauptlehrer Franz Anton Bastian in Otters-  
weiler.

#### V. Die silberne Verdienstmedaille:

dem Bürgermeister Michael Landes von Eichters-  
heim, Amts Einsheim, und  
dem Theatermeister Leopold Mayer in Karlsruhe.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog  
haben unterm 6. d. M. gnädigst geruht, die Assessoren  
Scherer und Goffert bei der Sollverwaltung zu Finanz-  
räthen zu ernennen, und den Stationskontrolleur Zoll-  
inspektor Hildebrandt in Stuttgart zum Finanzassessor  
bei dieser Stelle zu befördern.